

Liebe Patientinnen und Patienten, liebe Angehörige,

nachfolgend möchten wir Ihnen einige wichtige Informationen im Zusammenhang mit einem Aufenthalt in unserem Haus während der Corona-Pandemie geben:

Was in den einzelnen Gesundheitseinrichtungen aktuell erlaubt ist, orientiert sich an den Richtlinien des Robert Koch-Instituts sowie an der jeweils aktuellen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege. Zudem sind die Vorschriften der Gesundheitsämter der jeweiligen Regionen zu beachten.

Das Hygienekonzept der Klinik Wartenberg entspricht den behördlichen Vorgaben und wird kontinuierlich an die epidemiologischen und gesetzlich vorgegebenen Rahmenbedingungen angepasst. Darüber hinaus setzen wir auch die nationale Teststrategie um.

Aktuell ist festgelegt, dass **alle Neuaufnahmen** – auch vollständig geimpfte Patienten mit entsprechendem Nachweis – einen **negativen PCR-Test vorweisen** müssen, der nicht älter als 48 Stunden ist (bei Aufnahmen am Montag 72 Stunden). Damit soll vermieden werden, dass bereits akut infizierte Patienten in die Klinik auf eine Normalstation aufgenommen werden. **Alle Patienten** werden **nach 3 bis 5 Tagen** nach Aufnahme **erneut getestet**, weil die durchschnittliche Zeit zwischen Ansteckung und einer Infektion ca. 2 bis 7 Tage beträgt. Somit wird auch dem Risiko Rechnung getragen, dass es in der Zeit zwischen ambulant erfolgtem PCR-Test und dem Eintreffen in unserer Klinik zu einer Übertragung von Corona-Viren gekommen sein kann (Transportweg). Daher besteht für **nicht vollständig geimpfte Neuaufnahmen** bis zum Vorliegen dieses Testergebnisses **Quarantäne**, d. h. die Therapieangebote dürfen nur einzeln im Patientenzimmer oder unter Schutzmaßnahmen, sofern körperlich und gesundheitlich möglich, auf der Stationsebene stattfinden. Angehörigenbesuche entsprechend unseren Besuchsregeln (s. gesondertes Dokument) sind in dieser Zeit möglich, müssen während der Quarantänezeit allerdings auf Stationsebene stattfinden (keine Spaziergänge im Park o.äh.). Dies dient in erster Linie der Sicherheit unserer Patienten und Mitarbeiter, um größere Erkrankungswellen zu verhindern bzw. schnell einzudämmen. Denn auch geimpfte Patienten können erkranken und Coronaviren weitergeben, was bei unserer besonders vulnerablen Patienten Klientel nach wie vor ein großes Risiko darstellt. **Für vollständig geimpfte Patienten (Nachweis) mit negativem PCR-Testergebnis entfällt diese Anfangsquarantäne.** Dennoch wird auch bei ihnen nach 3 bis 5 Tagen bei uns im Haus ein weiterer PCR-Test durchgeführt, um etwaige Infektionen möglichst frühzeitig aufzuspüren. **Bitte beachten Sie, dass eine vollständige und nachgewiesene Impfung gegen COVID-19 Voraussetzung dafür ist, unser Therapieangebot von Beginn an in vollem Umfang nutzen zu können.**

Trotz der insgesamt relativ entspannten Lage und der zunehmenden Impfquote unserer Patienten gilt die Pandemie als noch nicht vollständig überwunden. Vorsicht und Maßnahmen zum Schutz unserer Patienten vor Infektionen sollten daher nach wie vor unser Handeln leiten.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen eine baldige Genesung.

Ihre Klinikleitung

Wir sind zertifiziert nach DIN EN ISO 9001, QMS-Reha, MAAS-BGW und AOK – Gesundes Unternehmen